

Notizen

Untersuchungen mit praktischem Nutzen

(PI) Ein wissenschaftliches Kolloquium der Arbeits- und Forschungsgruppe Gerontologie des Bernecker Medizinalinstituts in der Medizinischen Klinik der Karl-Marx-Universität MR Prof. Dr. W. Ries, Leiter der Gerontologischen Abteilung, gab einen Überblick über Ziele und Aufgaben der klinischen Arbeitsgruppen im Teilbereich Leipzig des Forschungsprojektes Gerontologie. Diese sind in der Erforschung der Alternsveränderungen unter besonderer Berücksichtigung des Übergewichtes zu sehen. An den Untersuchungen beteiligen sich Wissenschaftler aus sieben Kliniken der Karl-Marx-Universität, die ihrerseits enge Beziehungen zu verschiedenen Kooperationspartnern unterhalten. Im Vordergrund steht die vertraglich gesicherte Abstimmung mit dem Institut für Gerontologie Kiew.

Die Untersuchungen werden in Leipziger Großbetrieben durchgeführt. Die Ergebnisse werden den Betriebsräten zur Verfügung gestellt, so daß die Studien nicht nur wissenschaftliches Interesse besitzen, sondern einen beträchtlichen praktischen Nutzen ausweisen.

Rheumatische Erkrankungen

(UZ-Korr.) Dieses Buch, das demnächst in den Buchhandlungen erscheinen wird, schließt eine Lücke in der Literatur für Studierende und Facharztkandidaten auf dem Gebiet der Rheumatologie. MR Prof. Dr. W. Otto versucht darin mit einem Autorkollektiv und Spezialisten der Rheumatologie verschiedene Hochschulen in der DDR, interdisziplinär ein auf internationalem Niveau stehendes und auf die Praxis zugeschnittenes Lehrbuch der Rheumatologie darzustellen.

Zielstellung ist, mit Hilfe dieses Buches eine verbesserte Ausbildung der Studenten zu erreichen.

Gastvorlesungen in Moskau

(UZ-Korr.) Gastvorlesungen und Vorträge über Ergebnisse der Krebsforschung an der Karl-Marx-Universität auf dem Gebiet der klinisch-experimentellen Strahlentherapie und Strahlenbiologie fand im November und Dezember 1973 OA Dr. sc. med. K. Neumeister von der Radiologischen Klinik auf Einladung an der Lomonosow-Universität, an der Mediko-Biologischen-Fakultät des 2. Medizinischen Institutes und an verschiedenen medizinischen Forschungseinrichtungen der sowjetischen Hauptstadt.

Promotion A

Ise Baum, Sektion Chemie, am 24. Januar, 8 Uhr, Hörsaal Linnestraße 2; IR-spektroskopische Untersuchungen an Athylen-Acrylaturester-Copolymeren. Wolf-Eberhard Engelmann, Sektion Biowissenschaften, am 1. Februar, 15 Uhr, Kleiner Hörsaal der Sektion Biowissenschaften, 701 Leipzig, Brüderstraße 34; Serologische Untersuchungen zur Taxonomie europäischer Arten unter besonderer Berücksichtigung der Grünfroschformen aus der Gattung Rana.

Kaihner Freitag, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik, am 25. Januar, 11 Uhr, 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Uni-Hochhaus, 1. Obergeschoss, Raum 3/4; Veränderungen in Profil und Struktur der Arbeitsklasse der Deutschen Demokratischen Republik beim Übergang zur entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Erich Kleinauer, Sektion Chemie, 22. Januar; NMR-Untersuchungen an Polymethinfarbstoffen und Farbstoffzwischenprodukten. Bernd Schumann, Sektion Chemie, 23. Januar, 15 Uhr, Hörsaal des Fach Fachbereichs Kristallographie, Scharrnstraße 20; Röntgenographische Untersuchungen an Galliumarsenid-Einkristallen.

Die SED-Kreisdelegiertenkonferenz wählte

zu Mitgliedern der Kreisleitung:

Prof. Dr. sc. pd. Annelore BERGER - Leiter der Abt. Hochschulmethodik
Prof. Dr. sc. oec. habil. Horst BLEY - Sektion Wirtschaftswissenschaften
Hildegard BRETSCHNEIDER - Lehrer im Hochschuldienst - Herder-Institut
Prof. Dr. rer. oec. Emil DUSSKA - Direktor der Sektion Journalistik
Gerhard EISERMANN - Parteisekretär
Heidemarie GEIDEL - 4. Studienjahr Rechtswissenschaft
Dr. phil. Eva GEORG - Dozent - Sektion Marxismus-Leninismus
Dr. phil. Siegfried GITTER - Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Zentrale Leitungsgremien
Norbert GUSTMANN - 1. Sekretär FDJ-Kreisleitung KMU
Dr. phil. Eberhard HAKETHAL - Dozent - Franz-Mehring-Institut
Prof. Dr. phil. Gottfried HANDEL - Direktor des Franz-Mehring-Institutes
Prof. Dr. sc. phil. Georg HARDER - Franz-Mehring-Institut
Dr. phil. Walfrid HARTINGER - Oberassistent - Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik
Heinz HARTWIG - Forschungsdienstleiterin Mathematik
Prof. Dr. sc. nat. Siegfried HAUPTMANN - Prosektor für Wissenschaftsentwicklung
Wolfgang HEINTZ - Feinmechanikermeister - Bereich Medizin
Doz. Dr. sc. phil. Erhard HEXEL-SCHNEIDER - Vorsitzender der Universitätsgewerkschaftsleitung
Prof. Dr. med. Erna HLURNA-DAUM - Oberärztin - Bereich Medizin
Prof. Dr. sc. phil. Hans PIAZZA - Sektion Geschichte
Gudrun PIETZSCH - 4. Studienjahr Tierproduktion

Werner POHL - Obermeister Werkstätten - Abt. Betriebstechnik
Gabriele FUCHILT - Assistent - Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft
Prof. Dr. phil. Heinz NIEMANN - Direktor der Sektion Marxismus-Leninismus
Prof. Dr. se. phil. Hans PIAZZA - Sektion Geschichte
Gudrun PIETZSCH - 4. Studienjahr Tierproduktion
Werner POHL - Obermeister Werkstätten - Abt. Betriebstechnik
Prof. Dr. phil. Lothar RATHMANN - Direktor der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften
Dr. phil. Rolf REISSIG - Dozent - Sektion Marxismus-Leninistische Philosophie/Wissenschaftlicher Kommunismus
Prof. Dr. sc. phil. Gert JÄGER - Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft
Prof. Dr. sc. phil. Ernstgert KALBE - Franz-Mehring-Institut
Dr. phil. Dietmar KELLER - Parteiarbeiter
Prof. Dr. rer. oec. Theo KIESSIG - Parteiarbeiter

- Projektgruppe für Gesellschaftswissenschaften
Harald KRÄMER - Sekretär der GO Tierproduktion/Veterinärmedizin

Doz. Dr. rer. pol. Marianne KRAMP - Stellv. Direktor für Forschung und Kader - Sektion Journalistik
Dorothea LAMPE - Oberschwester Bereich Medizin
Prof. Dr. sc. nat. Gert LASSNER - Sektion Mathematik
VR Prof. Dr. sc. med. vet. Günter MEHLHORN - Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin

Prof. Dr. sc. paed. Horst MOHLE - Prosektor
Prof. Dr. sc. med. Fritz MÜLLER - Bereich Medizin
Dr. paed. habil. Ruth MÜLLER - Dozent - Sektion Pädagogik/Psychologie
Horst MÜTSCHARD - Lehrer im Hochschuldienst - Sektion Marxismus-Leninismus
Claus MUSCHALLE - Parteiarbeiter
Prof. Dr. sc. phil. Albrecht NEUBERT - Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft
Prof. Dr. phil. Heinz NIEMANN - Direktor der Sektion Marxismus-Leninismus
Prof. Dr. se. phil. Hans PIAZZA - Sektion Geschichte
Gudrun PIETZSCH - 4. Studienjahr Tierproduktion

RÖSSLER - Direktor des Herder-Instituts
Harald KIEL - Sekretär der GO Tierproduktion/Veterinärmedizin

Prof. Dr. phil. Jutta SEIDEL - Sektion Geschichte
Hannelore SEIFERT - Forschungsstudentin Agrarpädagogik

Dr. med. Klaus SCHEUCH - GO-Sekretär Bereich Medizin
Siegfried SCHLEGEL - Lehrer im Hochschuldienst - Herder-Institut
Monika SCHIMMIDT - Forschungsstudentin marxistisch-leninistische Philosophie

Brigitte SCHIRAPS - 5. Studienjahr Humanmedizin
Dr. rer. pol. Edmund SCHULZ - Dozent - Sektion Journalistik

Dr. phil. Siegfried THÜLE - Parteiarbeiter
Doz. Dr. paed. Ingrid WENGE - Parteiarbeiter
NPF Prof. Dr. sc. phil. Ernst WEINER - Sektion Geschichte
Prof. Dr. se. agr. Dr. h. c. Gerhard WINKLER - Rektor
Prof. Dr. phil. habil. Gerhard WOLTER - Sektion Marxismus-Leninismus

Horst KIEL - Abteilungsleiter Arbeitsökonomie - Zentrale Leitungsgremien
Gerdine MOTIES - 4. Studienjahr Geschichte

zu Mitgliedern der Kreisrevisionskommission:

Helga BUTTKE - Lehrer im Hochschuldienst - Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft

Dr. rer. oec. Harald GLÄSS - Dozent - Sektion Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. rer. oec. Gerhard HEISER - GO-Zentrale Leitungsgremien

Dr. jur. Bernd KADEN - Oberassistent - Sektion Rechtswissenschaft

Ruth SCHOLZ - Assistent - Sektion Marxismus-Leninismus

Manfred NEUHAUS - Parteiarbeiter
Wolf SRAUN - Forschungsstudent Journalistik
Elke STURMHÖFEL - Hauptabteilungsleiter Kultur KMU

zu Kandidaten der Kreisrevisionskommission:

Dr. med. Helmtraut ARZINGER - Dozent - Oberarzt im Bereich Medizin

Doz. Dr. paed. Kurt RENNER - Direktor für Kader/Qualifizierung KMU

zu ihrem stellvertretenden Vorsitzenden:

Dr. phil. Dieter PILLING - Dozent - Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik

Die SED-Kreisleitung wählte das Sekretariat der SED-Kreisleitung (siehe Seite 1) und berief zum Vorsitzenden der Kreisparteikontrollkommission:

Erich SCHWARZMEIER

zu Mitgliedern der Kreisparteikontrollkommission:

Brigitte BARANOWSKI - Wiss. Sekretär - Bereich Medizin

Dr. phil. Peter LANGE - Dozent - Sektion Chemie

Dagmar PÜTHING - Ärztin - Bereich Medizin

Dr. phil. Gerhard HARNAPP - Dozent - Sektion Physik

Dr. phil. Rudolf MÜLLER - Lehrer im Hochschuldienst - Sektion M/L

zu Kandidaten der Kreisparteikontrollkommission:

Doz. med. Arnulf BURCK-HARDT - Dozent - Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin

Dr. phil. Günter TAUTZ - Dozent - Sektion Rechtswissenschaft

Wichtige Vorhaben im Jubiläumsjahr

Sektion ANW führt ihre Vollversammlung durch

A ls erste Sektion an der Karl-Marx-Universität beendete die Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften die Beratungen zur Wettbewerbsauswertung 1973 und 1974. Abschluß und Höhepunkt dieser mit allen Kolleginnen und Kollegen geführten Diskussionen war die Sektionsversammlung, auf der der Sektionsdirektor, Nationalpreisträger Genosse Prof. Dr. Rathmann, in seinem Referat beweiskräftig feststellen konnte, daß die Angehörigen der Sektion ANW im tagtäglichen Kampf um die Erfüllung der Geschlossen des VIII. Parteitags stets einheitlich und geschlossen aufgetreten sind. Die großartige Einsatzbereitschaft der Wissenschaftler und Studenten bei der Vorbereitung und Durchführung der X. Weltfestspiele, die Übergabe der druckreifen Manuskripte zu „Grundfragen des antikolonialistischen Kampfes in Asien, Afrika und Lateinamerika“, den Bände III und IV der „Geschichte der Arbeiter“ sowie „Nationaler Industrialisierung und soziale und soziale Befreiung“ an den Verlag sowie die sich immer enger gestaltende Zusammenarbeit mit der Sowjetwissenschaft waren Höhepunkte der wissen-

schaftspolitischen Arbeit des vergangenen Jahres. Nicht minder groß sind die gestellten Aufgaben im Jubiläumsjahr unserer Republik. Hauptaufgabe der Lehraktivität werden auch weiterhin die Erziehung der Studenten zu einem festen Klassenstandpunkt und ein hones Staatsbewußtsein, zur schöpferischen Anwendung des Marxismus-Leninismus, zum proletarischen Internationalismus und zur aktiven Freundschaft mit der Sowjetunion sein. Im Bereich der Forschung steht die kontinuierliche Weiterführung der Arbeiten an den zentralen Publikationsvorhaben der Sektion im Mittelpunkt. Höhepunkt des wissenschaftspolitischen Lebens an der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften wird die Sektionsversammlung sein, die anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung der DDR mit sowjetischer Beteiligung zu den Themen: „Soziale Strukturen und Prozesse in Afrika“, „Rolle und Platz des Nationalstaates in Afrika und Nahost im Rahmen der internationalen Systemauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus“ sowie „Sozialistische ökonomische Integration – RGW- und Entwicklungsländer“ durchgeführt werden. Dr. J. Brandt

Was - wann - wo?

Leistungsschau der Sektionen

Rechtswissenschaft bis 1. Februar (1. Treppenhaus, Zwischengeschoss, Seminargebäude).

Geschichte bis 31. Januar (2. Treppenhaus, 4. Stock, Seminargebäude).

Kulturwissenschaften/Germanistik bis 31. Januar (4. Treppenhaus, 3. Stock, Seminargebäude).

TAS bis 1. Februar (1. Treppenhaus, 4. Stock, Seminargebäude).

Chemie bis 1. Februar (Hauptgebäude, 5. Stock).

Mathematik bis 1. Februar (3. Treppenhaus, 3. Stock, Seminargebäude).

Medizin 2 bis 1. Februar (Klinikstrasse, Physiologie).

Biochemie von 23. Januar bis 15. Februar.

Journalistik bis 1. Februar.

Kulturbund-Hochschulgruppe

30. Januar, 18.30 Uhr, Haus der Wissenschaftler, 701 Leipzig, Dürerstraße: Nachmittag für die Dame – Tochter: Lernfähigkeit und Alter – Probleme des Erwachsenenalters. Es spricht Professor Dr. Hans Löwe, Sektion Pädagogik/Psychologie der KMU.

30. Januar, 18.30 Uhr, Haus der Wissenschaftler, 701 Leipzig, Dürerstraße: Nachmittag für die Dame – Tochter: Lernfähigkeit und Alter – Probleme des Erwachsenenalters. Es spricht Professor Dr. Hans Löwe, Sektion Pädagogik/Psychologie der KMU.

ALS SPORTLER DES JAHRES wurden ein Dienstag im Haus der Wissenschaftler ausgespielt:

Mit dem Preis der Karl-Marx-Universität Stufe 1, die 1. Männermannschaft der HSG Wissenschaft, Sektion Basketball, für den 1. Platz im Weitsprung bei den Studentenmeisterschaften 1973 verliehen (Unser Bild: der erste Preisträger).

Den Preis der KMU Stufe 2, erhielt die 200-m-Männerstaffel für den 1. Platz der Studentenmeisterschaften 1973.

Der Preis der KMU Stufe 3 wurde dem Studenten Rainer Hartlein, Sektion Phil./WK, für den 2. Platz im Weitsprung bei den Studentenmeisterschaften 1973 verliehen (Unser Bild: der erste Preisträger).

Studenten haben Mitverantwortung:

Neues Übungssystem an der Sektion Mathematik beraten

(UZ-Korr.) Vergangene Woche fand auf Initiative der FDJ-Gruppe OF (Assistenten und Frachauszubildende) ein Forum statt, auf dem Vertreter der Sektionsleitung der SED und der FDJ, Leiter von Forschungs- und Lehrkollektiven, Mitglieder der Effektivitätskommission, Assistenten und Studenten berieten, wie gleichzeitig mit der Neugestaltung der Studienpläne auch das System der Übungen und Konsultationen verbessert werden kann. Bisher war es so, daß von den Studenten die Abgabe einer gewissen Zahl von Übungsaufgaben verlangt wurde, was viele Studenten verletzte. Diese Aufgaben einfach abzuschreiben. Im Ergebnis des Forums wird nun der Sektionsleistung folgender Vorschlag zugänglich: Es werden im bisherigen Umfang Übungs-

aufgaben gestellt. Jetzt wird jedoch in erster Linie die Fähigkeit der Studenten überprüft, diese Aufgaben zu lösen. Dies geschieht in wöchentlich durchzuführenden Übungsseminaren, die vom Seminarleiter gehalten werden. Dadurch wird gleichzeitig der Kontakt des Seminarleiters zu seinen Gruppen verbessert. Außerdem wird es am Ende des Semesters Klausuren geben, in denen hauptsächlich Übungsaufgaben gelöst werden müssen. Durch diese Veränderungen soll erreicht werden, daß die Übungen wieder das werden, was sie sein sollen: Mittel zur Festigung und Vertiefung des in den Vorlesungen behandelten Stoffes.

Weiter wurde vorgeschlagen, künftig auch zu den Fachkursen Übungsaufgaben zu stellen. So wurde ein abwechslungsreiches Programm dargeboten, das Soli, instrumentale und vokale Ensembles

enthält. Dabei wurde der vorbildliche Formenreichtum der italienischen Kammermusik deutlich. Von Zarath und zweiteiligen Madrigalen bis zur bereits hohen Unterschied zwischen Lehrer und Schülergeneration wurde durch die sehr ausdrucksvolle Darbietung durch das Vokalquintett noch verstärkt.

Paul-Erich Nau Bett in einem Konzert von Schütz und im Duett mit J. Schneiderstein seine wohlklingende Stimme erklingen. Die abschließende Kantate „Gloriosa“ von Stefani, dem Lehrer Händels, haben wir allerdings schon einmal besser gehört. Hier zeigten Konzentration und stimmliche Kraft zum Schluss offenbar nicht mehr ganz aus.

Der Leitung des Bach-Archivs sei an dieser Stelle für die Überlassung des Görlitzer Schlosses gedankt, das den würdigen Rahmen für den Abend gab. Dr. R. Zimmermann

enthalt. Dabei wurde der vorbildliche Formenreichtum der italienischen Kammermusik deutlich. Von Zarath und zweiteiligen Madrigalen bis zur bereits hohen Unterschied zwischen Lehrer und Schülergeneration wurde durch die sehr ausdrucksvolle Darbietung durch das Vokalquintett noch verstärkt.

Paul-Erich Nau Bett in einem Konzert von Schütz und im Duett mit J. Schneiderstein seine wohlklingende Stimme erklingen. Die abschließende Kantate „Gloriosa“ von Stefani, dem Lehrer Händels, haben wir allerdings schon einmal besser gehört. Hier zeigten Konzentration und stimmliche Kraft zum Schluss offenbar nicht mehr ganz aus.</p